

Digitales Tagebuch 2018 – 2021

08.09.2018: Regspieltag

Nachdäm mier üs am 11i troffä hei, sind mier mit m Velo oder mit m Bus zum Schuelhuus Gotthälf gfahrä. Dört hei mir au die angere Jungschar troffä. Nach dr Begrüessig mit mä Theaterli. Hets Andacht und Zmittag gä. Und nächer het ds Spiel au scho agfangä. D Jungscharä sind nach Geburtsmonat ufteilt wordä. Mä het nächer i de Teams verschieden Spiel gspielt immer gägä 2 anderi Gruppenä. Es het zum Biespiel äs Hinkelstei wärfä, än Zaubrtrankmischä oder äM Majestixstaffetä gä. Nächer hets no Zvieri und d Siegerehrig gäh. När isch dä Nami au scho wieder verbi gsi (für die andere Jungscharä) und alli sind wieder mitm Zug drvo gfahrä.

08.09.2018: 50 Jahr JS-Eiger

Nachem Reg-Spieltag isch für üs dr Jungschi Tag no nid verbi gsi. Am 6i isch Begrüessig gsi und nächer het Chilbi au scho chönnä afgangä. Es het ganz viel cooli Sache gä wo mä het chönnä bsueche. Es het äs Schoggichöpflikatapult, äs Slacklineund, än Pingpongtsch und no vieles meh gha. Mä het aber au mit Wok, Popcorn, Pommes, süesse Gebäck oder Drinks vor Yovivo Bar sich chönnä kulinarisch verpflegä. Zwüsched drin hets denn Darbietigä gä, wie z.Bsp. äs Sätzvolländä und äs Riesäligretto. Am Schluss isch d Lalingua und d Fabula verabschieded wordä und denn isch dä Tag denn würklech fertig gsi.

17.10.2018: Ausflug zur Kamblyfabrik

Zäme si mir am Samsti morge z Thun ufe Zug und Richtig Ämmital gfare. Z Langnou simer usgstige u hei üsi Wanderig mitem Asterix und em Oblix ar Ilfis entlang agfange. Amene schöne Plätzli im Flussbett heimer spannende Gedanke vor Nala dörfe zuelose und üses Zmittag gnosse. Nächstär isches bi bestem Spätsummerwätter witergange mitem wandere, grad bis uf Truebschache. Dört simer id Kamblyfabrik, wome zwar nid so viu gse het wie die feine Guetsli entstö, aber derfür umso meh het chönne probiere, es wahrs Paradies isches gsi füre Obelix!

03.11.2018: Die Römer roden unseren Wald!

Der Idefix isch ganz truurig worde, wo är het gseh het, wie viu Böim d Römer ir letzte Zit abghouzet hei, nume für ihri Trabantestadt z boue. Das heimr natürlech müesse verhindere, drfür simer uf Heiligenschwendi i Waud u hei äs fätzigs Gländspiu drzue gmacht. Drnäbä heimr gmüetlech zämä Zmittag gässä, Andacht glost, gsunge u natürlech zum Schluss no Marshmallows überem Fүүr brätlet.

24.11.2018: Basar

Dr Basar isch än Tadition ir EMK Thun. Mä verchauft selbergmächti Produkt und spendet dr Erlös. Da hälfä mier natürlich gärn. D Leiter sind dr ganzi Tag vor dr EMK gsi und händ Kerzäziäh abbotä. Es het zwar keis Programm gä, aber alli Chind händ chönnä ihri ganz eigei Kerzä machä.

15.12.2018: Jungschi-Wiehnachtä

Gli isch Wienachtä! Am letztä Jungschi-Tag vom Jahr hämer än gmüetliche Samstig ihr EMK Thun gnossä. Am Morgä hämer Papierstärnä Bastlet und äs feins Fondue + Dessert vorbereitet. Nachem Zmittag wo mir im nä „Fonduekreis“ konsumiert händ, hämer dr gross Wiehnachtsbaum im Chilärum dekoriert (unter anderem mit dä sälber gmachtä Papierstärnä. Nächer hets ä Andacht über ä Wiehnachtsgschicht gä. Und ganz am Schluss händ Kinder äs chlises Gschänkli übercho.

19. & 20.01.2019: SchliWo – Asterix ir Schwiiz

Wie jedes Jahr hets au im 19i äs Schliwo uf dr Honegg gä. Mir händ üs am Samstig morgä troffä und sind mitm Bus ufegfahre. Nachem ipuffnä hets verschedeni Spili im Schnee gä, wo mä verschedeni Gägäständ brcho het. Die het mä denn nachem Zmittag (dr Brico und der Ready händ für üs gchochet) bruucht. Äs het nämlich äs Leiterlspiil gä, wo mä nume het chönä fahre wem e än Begriff bim Activity usefundä het. Nächer simer go Schlittlä. Nach denä 3 Stund simer zrüg zum Huus go Znacht ässä. Nächer hets äs Schwizermonopoly gä mit Rondos wo mä a verschiedänä Pöstä het chönä verdiene, äs Lotto und än Schwarzmarkthändler. Nächer isch dä Tag au scho wieder verbii gsi. Mir sind go Schlafä und sind denn alli viel z Frühe geweckt worde (einigi händ au dä Leiterhöck verschlafä) und händ grad Packt. Nachem Zmorgä hets än Gottesdienst gä, wo mä am Schluss het chönä äs Buechzeichä faltä. Ds Huus hämer im nä Putzspili putzt. Nächer hets nomal Zmittag gä und mir sind no mal zum Schlittlhang übere zottlet und händ Gschlittlet und Böblet. Da isch au scho viel z Frühe zur Bushaltstell und när nach Thun gangä.

09.02.2019: Iisbahn

Am erstä Jungschi-Tag vom neue Halbjahr simer uf d Iisbahn gangä. Mier händ bir EMK agfangä und händ nächer feini Äplermakaroni gässä. D Adacht hets zwüsched Kochä und Ässä gä. Äs isch ume Noa gangä wie är dr Uftrag vo Gott het bercho d Arche z bauä. När simer natürlich no uf d Iisbahn gangä und händ verschedeni Spili wie Fischlifangä und Ziitigsläsä gspielt und sind när au eifach no chli am Schlööfle gsi. Nachem Zvieri hämer üs denn au scho wieder zur EMK ufgmacht.

23.02.2019: Gländspiel

Hüt mache mir üs uf nach Allmedingä i ds Haslimoos. Mir brätlä zum zmittag feini Cervelats. Nächer mache mier ä Lobpriis Zit und än Andacht. Es gaht ume Noah wie är dr Uftrag für d Archä vo Gott brcho het. Nächer gits z Spiel. Mier brchömend d Ufgab vo jedem Tier es Paar uf d Archä z bringä. Als erschts müesse mir d Tier sueche, denn se zähme und schliesslich sä no füettere und pflegä. Denn isch dä Nami au scho wieder färtig und mier nämend dr Bus zrug zur EMK.

16.03.2019: Usflug is Dählhölzli

Hüt mache mir öppis ganz bsunders! Mier machend än Usflug in Tierpark Dählhölzli. Als ersts fahrä mier mitm Zug uf Bärn. Dört gö mir zämä dr Aarä nah bis zum Tierpark. Ufm Spielplatz vor m Park äsä mier üses Picknick und machend d Andacht. Hüt gahts drum ds alli Lür dr Noah uslachend will är äs Schiff ufm Land baut. Nächer gömer d Tier go Luege. Es het Pelikanä, Otter und Wildschwii. Ä paar händ sogar dr Luchs gseh. Mier händ nächer gmüetlich Zvieri gässä und sind düre Park zur Bushaltstell glogfä wo mier au scho wieder händ müesse gah.

06.04.2019: Gländspiel

Es git wieder es Gländspiel. Mier gönd wieder in ds Haslimoos. Nached Zmittag gits dr Lobpris und Andachts Teil. Ds hütige Thema: Gott vergit immer wieder. Als nächsts chunt z Spiel. Dr Fründ vom Löwe isch entfüehrt wordä! Mier müend im erstä Teil üsi Fähigkeitä verbesserä damit mir besseri Chance gägä de Entfüehrer händ. Userdem findä mier Material, wo üs au no hälfä chan. Nächer träniere mir üs Kampffähigkeitä. Jetzt findä mier Hiwisä vom Entfüehrer. Schliesslich schaffä miers de Fründ z findä und de Entfüehrer z besiege. Mier ässend jetzt triumphierend üses verdiente Zvieri. Denn isch dr Nami au scho verbi und mier fahrend mit Bus zrug zur EMK.

27.04.2019: Waldspieltag

Hüt gits än Tag zämä mit dr Heilsarmee. Wieder gö mier ins Haslimoos. Mier brätlend Würscht und Schlangäbrot. Nached Singä gits ä Andacht wos drum gaht ds Gott immer für üs sorgt. In vier Gruppä träte mier jetzt gägänand ah. Im erstä Spiel vrsueche mier de andere Gruppä Fähnli z stählä. Schliesslich gits no äs Fuessball im Wald. Nached Zvieri gömer au scho wieder zrug zur EMK.

08.05.2019: Pfingschttag

Am Pfingscht-Wuchänänd gits dises Jahr wieder än Jungschitag. Mier wandere uf d Blume zum Ussichts turm ufe. Ufm Wäg mache mir dr traditionelli Callidus-Canta Cup. Än Cup wo jede Junschärler versuecht so guet wie möglich z si. Wen öpper dä Wettkampf drü mal nachenand gwünnt, wird dr Cup nach ihm bennant. Obä uf dr Blueme gits Schlangebrot. Nached singä und dr Andacht (wo ds Thema het ds Gott sini Versprächä haltet) gö mier au no ufe Turm ufe, wo mä wunderbar d Alpä, ds Mittelland und sogar bis zum Jura gseht. Nächer laufe mir au wieder abe. Bir EMK gits nächer d Rangverkündigung. Gwune het diese Jahr dr Silvan und d Salome.

18.05.2019: Stadtspiel

Mier machend üs uf um d Stadt Thun chli z erkundä. Als erst gömer zum Schiffliispielplatz. Dört spiele mier es Räuber & Poli, ässend Picknick, singend und händ Andacht. Es gaht drum ds mier Gott immer vertraue chönd. Nächer gits än Foto-OL dür d Altstadt Thun. Mier brchömend mereri Foto und müend dr Ort in Thun sueche wo ds Foto abbildet. Es het vo verschiedene Ort wie ds Bäliz, ds Schloss oder dr Bahnhof. Nahe me spannende Nami laufe mir zrug zur EMK.

06.07.-13.07.2019: SoLa

Entenhausen. Ds Thema vom SoLa 2019. D JS Eiger machts dieses Jahr wieder zämä mit dr JS Terra Nova. In Heiligäschwendi baue mir nach dr Reis üsi Zält uf. Obwohls üs zwüschezitlich verregnet het, sind d Inäzält glücklicherwis fast trochä. Da mier zwei Jungschis sind mache mir no äs paar Lennelern-Spieli. Am Abed gits no es Quiz mit Popcorn, wo über em Lagerfür gmacht sind. Am Sunntig gits am Morgä Workshops. Mä cha sich zwüsched vielfältigä Agebot entscheide, wie zum Bispiel Lagerbau oder Chochä. Am Nami gits än OL ir nache Umgäbig und am Abed gits ä Jungschis Taufi, wo die jüngschtä Teilnehmer än Jungschinamä bechömend. Am nächte Tag isch ds Highlight dr Nami. Dört gits es Spiel wo nached Mittag afangt und bis am zwölfi ir Nacht duret. Wüls am Vortag so spät worde isch chömer lanfg usschlafä bis es de än späte Brunch git. När gits ds 2. Mal Workshops und später no än Sportblock. Am Abed gits no äs Nümerligame. Jetzt isches scho Mittwuch. Mier gönd hüt in d Badi. Am Abed gits no es Schläckzügcasino. Am Dunnschtigmorge mache mir ä paar spieli uf dr Spielwiese am Nami gits es Gländspiel und am Abed än Fackelspaziergang. Am zweit letstä Tag gits no ds 3. und

ds letst Mal Workshops. Am Nami gits no en Sportblock und am Abed denn en Abschlussabed. Jetzt isch scho Samstag und mier müend alli Zält wieder abbaue. Alli sind müed und trotzdem möchte mir eigentlich no chli lenger Lager ha. I glaub i chan für alli redä wenn i sägä ds es mega cool gsi isch.

18. & 19. 2020: SchliWo – Manege frei!

Endlich isches wieder so wit gsi und mier händ zämä ds Oberlangenegg es cools SchliWo chönne erläbe. Am Samschtigmorge sind mier mitenand erfolgrich ins Jungschijahr 2020 mitem Thema "Manege frei!" gestartet. Nebe es paar tolle Kreativblöck isch ds erschte Mal e Schatzsuechi mit echte Lawinesuechgrät ufem Programm gstande. Au wenn wegem mangelnde Schnee leider dsNachschlittle ins Wasser keit isch, händ mier e schöne Abe mit eme Fackelspaziergang und abschliessendem Schoggifondue vom Füre chönne gniesse. Nachem Gottesdiensch am Sunntigmorge het denn ds Huusputze leider au scho wieder ds Endi vo dem Wuchenendi iglüütet. Nebe vil Zitt wo mier dusse spilend und Zirkusufführige zeigend verbracht händ, isch ds Ässe au das Jahr wieder super gsi. Merci vil Mal!!! Am Sunntigabe sind mier denn alli wieder glücklich und gesund aber doch sehr müed dsThun bir EMK acho und abholt worde. Das SchliWo wird als wiiteri cool Erinnerig erhalte bliibe und mier sind gspannt, was mier im nächschte Halbjahr vo de neu kenne glernte Figure no so mitbecho wärdend.

29.02.2020: Zauberer

DZauberer sind im Zirkus immer e ganz e grossi Attraktion. Doch damit sie überhaupt uftrete chön muess es au Arbeiter gä, wo ds Zirkuszelt ufstellend. Und die händ jetzt mal dNase voll vom ewige schufte und ohni irgendwelchi Anerkennig derfür dsbecho. Sie wänd au ihre Uftritt ha!!! Darum däfend sie das mache, wo sie guet chönd: ufbaue. Und zwar e Märmelibahn! Da händ mier ihne doch gern derbii ghulfe. Nachdem mier Rondos verdient händ, um Material ds chaufe, isch dsStegehuus ir EMK ine e riisigi Märmelibahn verwandelt und die när am Schluss no usprobiert worde.

14.03.2020: Clown – mit Abeprogramm!!!

De Clown vom Zirkus isch mega dsfride mit sire letschte Vorstellig. Das muess me doch fiire! Aber irgendswie het niemer vo de andere Zirkuslüt au welle. Darum het er halt üs gfragt, und i meine: wär tuet scho nid gärn ässe? Also sind mier zämä in Wald und händ dert welle es Füreli mache, zum när au üsi Wienerli und Brötli für üse HotDog ds choche. Aber da sind plötzlich zwei Förschter cho und händ gemeint, me chönni hie nid eifach so es Füreli azünde. Sie händ üs zerscht erklärt, wie me ir Natur mitem Füre muess umga. Wo miers verstande händ, isch eigentli dIdee gsi, dass mier jetzt ändlich afange choche chönd, aber irgendöpper het üses Esse gsthole!!! Das händ mier natürlü müesse go sueche. Blöderwiis isch i dem Wald es Naturschutzgebiet und dBewilligung, dass mier da chrüz und quer düre Wald däfend laufe, händ mier üs zerscht müesse verdiene. I däm Spiel sind Pöschte alli um Naturkund - also Tier, Pflanze, Sterne und Orientierig - gange. Da händ mier nomal neuu Sache glernt. Schliesslich sind mier dem Dieb de uf dSchliche cho, er het nämlich überall Spure hinterlaa, und händ ENDLICH chönne esse und fiire.

13.02.2021: Online Quiz

Nach üsere coronabedingte Pause mit Jungschinamittage hemmer ds erscht Mal wieder Jungschi gha. Und zwar Online!!! Zämä simer miteme Quiz übers Zoommeeting in das neue Halbjahr mitem Thema "Die Reise nach Tripiti" gstartet. Es het mega Spass gmacht alli wieder mal ds gseh und ds ghöre, au wenns nur übere Computer gsi isch:) Trotzdem freue mir üs natürlech, wenn me alli in echt wieder gseht.

06.03.2021: OL

Hüt simer mit üsem Poschtelauf im Wald scho wieder en Schritt nächer a de "normale" Jungschinamis cho. Mier händ für de OL die ganzi Familie iglade zum mitmache und demit mier nid dsvil Lüt uf eim Huufe sind gsi, hets für jedi Gruppe e egeti Startzit gä. Es isch mega cool, sind trotz em Ufward so vili cho de Nami mit üs dsverbringe und me het so au alli grad wieder Mal gseh. Merci vil mal!

20.03.2021: Bastelnami

Ds erschte Mal sit es paar Mönet hets hüt wieder en gmeinsame Jungschinami gä und mier händ die Glegeheit gnützt und em Mischa vo üser Halbjahresgschicht ghulfe sin Traktor wieder ds flicke. De het nämlich zimlich schiter usgseh... Darum heimer hüt gschliffe, gmalt gschrubt und ghämmeret und händ am Schluss en wunderschöne Traktor/Leiterwage vor üs stah gha.

03.04.2021: Waldnami mit Familiogottesdienst

Uf üsere Reis nach Tripiti simer unterdesse scho so schnell unterwegs, dass mier üs entschide händ uf d Autobahn dsga. Üses Wettrenne het in Form vomne coole Leiterlispiel stattgfunde. Derbii hemer verschiedeneni Sache glernt, Sport gmacht und natürlich chli Oschterttypischi Sache wie Eierfärbe oder Schoggielisueche. Am Schluss sind när no alli Eltere und Gschwüschterti für en gmeinsame Familiogottesdiensch cho.

01.05.2021: Stadtspiel

Hüt hemer zämä Thun es bitzeli unsicher gmacht. In chline Gruppe simer uf d Suechi nachem chlinschte Chind vor Babuschka quer dür d Stadt gloffe. Derbii heemr interessants über Koordinate, ds Morsealphabet und huufe anderi Sache glehrt. Ds Chind isch am Schluss leider noni uftaucht aber öpper het gse, wies i d Aare keit isch. Drum tüe mir de im PfiLa witer sueche.

Mir fröie üs jetzt scho druf! :)

22.05.-24.05. PfiLa 2021

Endlich isches so wit gsi und mier händ zämä ins lang ersehnte PfiLa dörfe starte. Grad am erschte Tag hemer es Floss baut und händ dank dem dsverlornige Babuschkachind im Wasser gfunde. Ganz übere Thunersee dsfahre, hets de leider doch nid glängt;) Da dsLager das Jahr nur es Tageslager gsi isch, simer jede Abe hei ga pfüsele um de am nägschte Morge wieder fit und munter parat ds stah.

Am Sunntig simer de nämlich in Schadaupark ga Sport mache und am Namitag hemer ir EMK denn e Chilbi gha, wo mir ds Esse füre Abe, und vilicht de eint oder ander Schogichopf, händ müesse verdiene. Zum Znacht hemer nädlich alli mitenand brätlet und es het am Schluss feini

Hamburger gä! Imne gmüetliche Chreis mit luschtige Spili isch denn au de zweit Tag zumne Endi cho.

De letscht Tag vom dasjährige PfiLa hemer miteme superfeine Zmorge ir EMK gstartet. Es het Crêpes, Rührei und ganz huufe anderi gueti Sache zum esse gä. När simer de no uf Heiligeschwendi in Wald. Dört hemer es Gländspili und es Nümmerligame gspilt, um all üsne kaputte Spilzüg hälfe wieder gflickt dswärde. Am Namitag hets denn no überem Ffür bachni Zopftübli gä. Denn isch au scho wieder Zit gsi, dRückreis adstrete und das Lager wird als witeri tolli Erinnerung i üsne Chöpf blibe:)

04.07.-10.07.2021: SoLa 2021 «Patronus Galaxus – Unterwegs mit den Weltraumpiraten»

Auch dieses Jahr war es wieder mal so weit und wir als Jungschar Eiger starteten in unser Sola 2021 mit dem Thema: «Patronus Galaxus – Unterwegs mit den Weltraumpiraten». Nachdem das anfängliche Missverständnis aufgelöst und erklärt wurde, dass wir nur Weltalltouristen waren und nicht zu der Crew der bösen Spacecore gehörten, wurden wir freundlich bei den Weltraumpiraten aufgenommen. Gemeinsam mit ihnen bekämpften wir zwischen dem 4. und 10. Juli den Erzfeind Nummer eins, dessen erklärtes Ziel es war Planetkerne zu ernten, um an deren Energie zu gelangen. Dass dabei komplette Sterne zerstört wurden, störte sie nicht gross. Wir halfen also in dem wir neue Sachen in Workshops, an Quizabenden und bei Sportblocks lernten und unsere Fähigkeiten anschliessend bei Überfällen und Schatzsuchen unter Beweis stellten. Dabei fanden wir ein besonderes Artefakt dass Energie herstellen konnte und mussten dieses vor den Spacecoreleuten in Sicherheit bringen, damit sie es nicht zerstören konnten.

Neben vielen neu geschaffenen Erinnerungen an einen Baditag bei Regen, einem Nachtgame bis spät Abends und gemütlicher Zeit ums Lagerfeuer, erlebten wir ein tolles Lager in Rüedisbach bei Wynigen. In der Freizeit wurde die Sportart «Mond-Schutte» erfunden und auch ein Aufstieg auf unseren eigens gestellten Turm durfte man nicht verpassen. Auch trotz des eher regnerischen Wetters und einem nicht wasserdichten Gemeinschaftszelt war die Stimmung bis zum Schluss einfach super. So reisten wir am Samstag alle glücklich und gesund, aber müde, mit unserer Rakete wieder zurück nach Thun, wo das Ende des SoLa 2021 endgültig gekommen war.